

PARAT 102®

Zementäre Spachtelmasse - standfest

Anwendungsbereich

PARAT 102® dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken; zum Nivellieren von Treppenstufen und zum Füllen von Löchern und Vertiefungen bis 10 mm in einem Arbeitsgang.

Eigenschaften

- standfest
- feinkörnig
- dünn-schichtig ausziehbar
- streckbar
- spannungsarm
- schnell hydraulisch abbindend

Technische Angaben

Basis:	Zement, kunstharzvergütet
Lieferform:	graues Pulver
Verbrauch:	ungestreckt ca. 1,6 kg/qm pro 1 mm Schichtstärke
Verarbeitungstemperatur:	am besten zwischen +15 und +20 °C nicht unter 5 °C oder über 30 °C
Ansatzverhältnis:	siehe Verarbeitungshinweise
Verarbeitungszeit:	bei + 18 °C innerhalb von 15 Minuten nach dem Anmischen
Begehrbar:	frühestens nach 1 Stunde
Verlegereif:	nach ca. 24 Stunden (bei saugendem Untergrund).
Eignung bei Stuhlrollenbelastung:	ab 2 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
Eignung auf Fußbodenheizung:	ja - Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE:	ZP 1, Chromatarm gemäß TRGS 613.
GEV-EMICODE:	EC 1 "sehr emissionsarm"
GefStoffV:	„Reizend“. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf den Gebinden beachten.

Lagerung

Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Original verpackt ca. 6 Monate lagerfähig Herstellungsdatum: siehe Aufdruck Chargen - Nr. (1.Ziffer=Produktionsjahr, 2.und 3. Ziffer = Produktionswoche).

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Stark saugende Zementestriche, Calciumsulfat-(fließ)-estriche: (mech. vorbehandelt, abgesaugt) Gussasphalt-Estriche, gut abgesandet, gefegt, abgesaugt: mit PARAT 99® vorbehandeln. Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter PARAT 99® kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor: Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet. Für Schichtstärken von 10 bis 30 mm muss die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s.u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt. Bei gewerblich genutzten Gußasphaltflächen mit hoher Belastung ist die Vergütung der Spachtelmasse erforderlich.

Ungestreckte Spachtelmasse:	ca. 5,5 l Wasser, 25,0 kg PARAT 102®
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m ² pro 1 mm

Gestreckte Spachtelmasse:	ca. 6l Wasser, 25,0 kg PARAT 102®, 16 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 bis 4 mm
Verbrauch:	ca. 1,2 kg/m ² pro 1 mm

Ein Abglätten mit der selbstverlaufenden Spachtelmasse PARAT 100 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit PARAT 99[®] erforderlich. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

Liefergebände

25 kg Sack / 42 pro Palette

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.